

# Pressemitteilung

## Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg im Bistum Fulda

Hanau, am 27.11.2016

### Ideen für die Arbeit in den Gruppenstunden

#### Stufenkonferenzen der DPSG im Bistum Fulda

Jedes Jahr im Herbst ist es soweit: die Stufenkonferenzen der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) im Bistum Fulda stehen an, das Treffen der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aus den Pfadfinderstämmen in der Diözese Fulda. Über 100 von ihnen trafen sich im Pfadfinderzentrum Röderhaid und im Thomas-Morus-Haus am Buchschirm bei Hilders, um sich auszutauschen und thematisch zu arbeiten. Dabei stehen Themen für die jeweiligen Altersgruppen im Vordergrund, die für die Arbeit vor Ort wichtig sind.

So stand für die Leiter der Wölflingsstufe (7-10 Jahre) in diesem Jahr vor allem die Vernetzung im Vordergrund und der Austausch über die Wölflingsarbeit in den Stämmen der Diözese Fulda. Dabei ging es vor allem darum, das, was in den Stämmen gut gelingt, mit den anderen zu teilen und so voneinander zu profitieren. Besonders erfreulich war dabei, dass sich mit Joana Kulgemeyer-Nentwich (Stamm Mirjam Fulda-Johannesberg) und Mirko Schönsee (Stamm St. Paul Großauheim) zwei neue Schnuppermitglieder für den diözesanen Arbeitskreis für die Wölflingsstufe fanden.

Die Stufenkonferenz „Jungpfadfinderstufe“ hatte sich als Thema Abenteuer- und Erlebnispädagogik gewählt. Dazu kam Lisa Simla, Referentin des BDJ im Bistum Fulda, zur Veranstaltung zu einem kleinen theoretischen Input und viel Zeit und Platz zum praktischen Ausprobieren von Spielen und Übungen. Auch das Backhaus in Röderhaid wurde angeheizt, um auszuprobieren, was beim gemeinsamen Backen mit Kindern zwischen 10 und 13 Jahren erfolgreich eingesetzt werden kann.

In der Pfadfinderstufe (14-16 Jahre) beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit den Lernzielen und der Identität ihrer Stufe. In Kleingruppenarbeit blickten die Leiter\*innen auf ihre eigene Zeit in der grünen Stufe zurück und arbeiteten die prägendsten Elemente heraus und setzten diese dann in Gruppenstundenideen um.

Personell tut sich im Arbeitskreis einiges: Ronja Haupt (Stamm St. Andreas Fulda-Neuenberg) und Christine Sgoff (Stamm St. Bonifatius Wächtersbach) als Schnuppermitglieder und Alexander Eifler (Stamm St. Michael Marburg) werden den Arbeitskreis verstärken. Letzterer wurde vom Diözesanvorstand offiziell in den Arbeitskreis berufen. Außerdem votierte die Konferenz einstimmig für eine zweite Amtszeit der Referenten Sebastian Becker (Stamm St. Martin Bad Orb) und Nils Gädtke (Stamm Witta Witzenhausen), sodass sie mit der Zustimmung des Vorstandes die Stufe für weitere drei Jahre in der Diözesanleitung der DPSG im Bistum Fulda vertreten werden.

Zu guter Letzt entschied die Konferenz ebenfalls einstimmig, dass in der zweiten Hälfte der hessischen Sommerferien 2018 ein Stufenlager auf einem internationalen Pfadfinderzeltplatz im europäischen Ausland stattfinden soll.

Die Roverleiterinnen und –leiter für die Altersstufe 16-20 Jahre schließlich beschäftigten sich mit der Identität der Roverstufe in der DPSG im Bistum Fulda. Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten, identitätsstiftenden Momenten, Personen, Ansichten wurde diskutiert und sich ausgetauscht, immer wieder unterbrochen von aktivierenden Bewegungsimpulsen. Die praktische Umsetzung des theoretisch Diskutierten wurde dann am Bau von regendichten Hütten ausprobiert, um gemeinsame Erlebnisse zu schaffen und zu erleben. Auch in der Roverstufe gibt es personelle Neuerungen: so wurde Leonie Metzler (Stamm St. Bonifatius Wächtersbach) zum einen in den Arbeitskreis berufen und anschließend zur Stufenreferentin ernannt, so dass sie zusammen mit Jan Knoll (Stamm Barbarossa Rodenbach), der ein erneutes Votum erhielt, nun die Stufe auf Diözesanebene leitet.

Neben dem inhaltlichen Programm kam aber auch das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. So sorgten Morgen- und Abendrunden, Lagerfeuer und der Gottesdienst mit Diözesankurat Sebastian Bieber (Fulda) am Samstag für gute Stimmung. Im Rahmen des Wochenendes stand dann noch etwas Besonderes an: Nils Gädtke (Stamm Witta Witzenhausen) und Marcel Fachinger (Stamm Graf Folke Bernadotte Vellmar) erhielten vom Diözesanvorstand ihr „Woodbadge“, da sie die international gültige Leiterausstellung der Pfadfinder abgeschlossen haben.

Am Ende wurde mit dem traditionellen „Nehmt Abschied, Brüder“ im Schlusskreis ein ereignisreiches Wochenende beschlossen. In großer Einigkeit wurde verabredet, sich spätestens zum Fest zum 85. Geburtstag der DPSG im Bistum Fulda im Juni 2017 in Röderhaid wieder zu treffen.

Uli Ratmann

Anhang: 3 Bilder

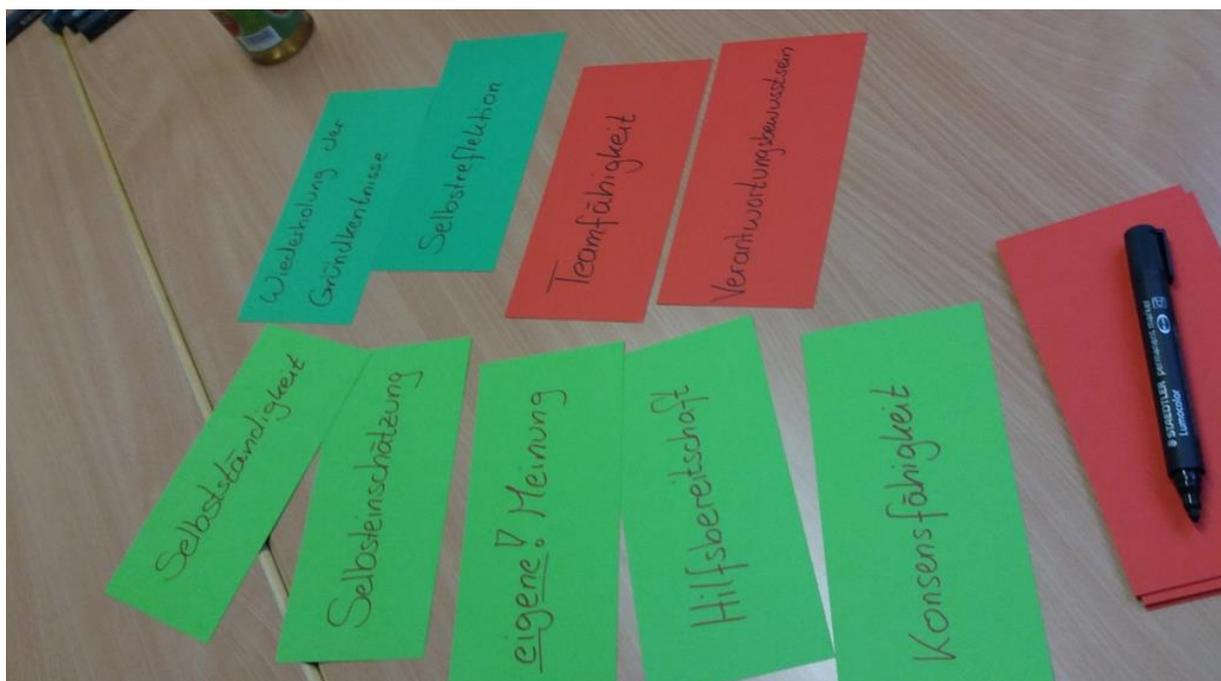


Bild 1: Inhaltliche Arbeit



Bild 2: Konferenzteil



Bild 3: Woodbadgeverleihung: Sebastian Bieber (Diözesanvorstand), Marcel Fachinger (Vellmar), Susanne Ratmann (Diözesanvorstand), Nils Gädtke (Witzenhausen), Daniel Blasek (Diözesanvorstand), v.l.n.r.

Die DPSG ist mit 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland. Sie ist Mitglied im Weltpfadfinderverband (WOSM), im Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) und im Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ). Im Bistum Fulda sind mehr als 1000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen in 21 Ortsgruppen, unseren Stämmen und Siedlungen aktiv. Hier wird der Geist und die Traditionen der weltweiten Pfadfinderbewegung gelebt und erlebt. Die DPSG versteht sich als ein Verband, der den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, mit Gleichaltrigen selbstverantwortlich und engagiert in Gruppen zusammen zu leben. Die [Wölflinge](#) (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die [Jungpfadfinder](#) (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. [Pfadfinder](#) (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. [Rover](#) (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiterinnen und Leiter.

Diözesanverband Fulda  
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Herausgeber: DPSG-Fulda, Diözesanvorstand

Autor: Uli Ratmann

Bilder: Uli Ratmann

Informationen: DPSG Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-392

Fax: 0661-87 547, eMail: [presse@dpsg-fulda.de](mailto:presse@dpsg-fulda.de); [www.dpsg-fulda.de](http://www.dpsg-fulda.de)

zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.